

Mertens und Spielglück sichern nächsten Sieg

Fußball-Bezirksliga: Wallmenroth erkämpft sich gegen Ahrbach den zweiten Dreier in Folge – Gäste verpassen den Ausgleich

Wallmenroth. Die SG Wallmenroth/Scheuerfeld befindet sich in der Fußball-Bezirksliga Ost im Aufwind. Dem 5:2-Erfolg in Burgschwalbach ließ die Mannschaft von Thorsten Judt nun einen 2:1 (1:0)-Heimsieg gegen die SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod folgen. Und das vor allem dank einer „großen kämpferischen Leistung“, wie der Trainer meinte. Die brauchte es gerade in der Schlussphase, in der die Ahrbacher alles daran setzten, doch noch irgendwie einen Punkt mitzunehmen.

Judt wollte jedoch nicht außer Acht lassen, dass seine Mannschaft auch das nötige Spielglück auf ihrer Seite hatte. Das machte sich beim Führungstreffer erstmals bemerkbar, der Sascha Mertens zum psychologisch so günstigen Zeitpunkt kurz vor der Pause gelang. Die erste Halbzeit befand sich schon in der Nachspielzeit, als Hussein Jouni flankte und Mertens per Kopf auf 1:0 stellte (45.+2). Auch dass Judt in der Pause zu einem ersten Wechsel gezwungen war, hatte positive Auswirkungen. Denn Flavio Giehl, der für den angeschlagenen Gian Luca Puligheddu ins Spiel kam, bereitete mit einem starken Flankenlauf das 2:0 vor, das erneut Mertens erzielte (59.).

Zur Pause gewechselt hatten auch die Gäste, bei denen Dennis Orentsis fortan stürmte und eine der prägenden Figuren des zweiten Durchgangs werden sollte. Keine fünf Minuten auf dem Platz, übernahm der Angreifer sogleich Verantwortung und trat zu einem Foulelfmeter an, den er allerdings an den Pfosten setzte (50.). „Wenn der reingeht, hätten wir das Spiel vielleicht sogar gedreht“, trauerte Niklas Wörsdörfer, der Spieltrainer der Gäste, dieser vergebenen



Die SG Wallmenroth (am Ball Dominik Zimmermann) erkämpfte sich im Heimspiel gegen die SG Ahrbach ihren zweiten Dreier in Folge.

Foto: Regina Brühl

Ausgleichschance nach. Statt des 1:1 kassierten er und seine Mannen wenig später dann den zweiten Gegentreffer. Entschieden war die Partie damit aber nicht, weil sich Orentsis von seinem ersten Fehlschuss nicht abschrecken ließ, auch zum zweiten Foulelfmeter antrat und diesmal verwandelte (79.).

Der Anschlusstreffer war der Startschuss für eine spannende Schlussphase, in der zunächst Sascha Mertens die Entscheidung auf dem Fuß hatte, sein Schuss aus der Drehung aber knapp am Pfosten vorbeiging (82.). Und auch die Gäste, die es auf dem tiefen Wallmenrother Rasen hinten raus mit der Brechstange versuchten, sollten noch eine große Chance bekommen – doch Orentsis traf wie schon bei seinem ersten Elfmeter diesmal aus dem Spiel heraus nur den Pfosten (85.). Andreas Hundhammer

SG Wallmenroth/Sch. – SG Ahrbach/H./G. 2:1 (1:0)

Wallmenroth: Platte – Grossert, Melis, T. Fischbach, Brocca – Zimmermann (81. Heidrich), Plath – Jouni, Moosakhani, G. L. Puligheddu (46. Giehl) – Mertens (89. K. Fischbach).

Ahrbach: Weimer – Chr. Laux, Quirnbach, Weber – Höwer, F. Kuhn (72. Wyremblewsky), Trumm, Lemmerz (46. Orentsis) – Wörsdörfer – Gombert, T. Kuhn.

Schiedsrichter: Vincent Hardt (Altenziehl).

Zuschauer: 120.

Tore: 1:0, 2:0 beide Sascha Mertens (45.+2, 59.), 2:1 Dennis Orentsis (79., Foulelfmeter).

Besonderheit: Ahrbachs Dennis Orentsis schießt Foulelfmeter an den Pfosten (50.).

„Blöder Elfer“ kostet die SG Weitefeld zwei Punkte

Fußball-Bezirksliga: Spitzenspiel gegen Ellingen bleibt sehr viel schuldig

Straßenhaus. Mit Blick auf die Tabelle war es ein Spitzenspiel, über 90 Minuten wurde die Partie der Fußball-Bezirksliga Ost zwischen Spitzenreiter SG Ellingen und Vorjahresvize SG Weitefeld dem aber nur bedingt gerecht. Immerhin sprang beim 1:1 (0:0) ein Punkt für beide raus, nachdem sie am vergangenen Wochenende leer ausgegangen waren.

„Jetzt fährt in Koblenz der Zug ab!“ Der laute Pfiff von Referee Maximilian Rüger im Kabinengang, um die Spieler herauszurufen, sorgte für mehr Amüsement als weite Strecken des ersten

Durchgangs. So richtig ging die Post erst nach dem Seitenwechsel ab. Bis zur Pause waren die Platzherren die etwas aktivere Mannschaft, doch richtig brennig wurde es für beide Torhüter noch nicht.

Vielmehr fehlte an vorderster Front oft der Blick für besser positionierte Mitspieler. Gästetrainer Jörg Mockenhaupt sah immerhin Vorgaben umgesetzt: „Wir wollten die Schießbude schließen und stabiler stehen.“ Denn in den vergangenen Wochen, so auch beim 1:5 gegen Müschenbach, hatte Weitefeld einfach zu viele Gegentore hinnehmen müssen. Hinten dichtzuhalten „ist uns ganz gut gelungen“, so Mockenhaupt weiter.

„Nach der Pause entwickelte sich ein offener Schlagabtausch“, bilanzierte Ellingens Spielertrainer Christian Weitefeld. Allerdings

mit einem Rückschlag: Per Steilpass bediente Kevin Lopata Mitspieler Luca Thom, der aus spitzem Winkel aus halbrechter Position abzog und traf (52.). Zum Glück für Weitefeld und sein Team fiel der Ausgleich sehr zeitnah: Mario Schönberger brachte Nils Wambach im Strafraum zu Fall – „ein blöder Elfmeter“, fand Mockenhaupt. Marc Fabian Becker ver-

wandelte zum 1:1 (56.). In der Folgezeit agierte Ellingen „zu hektisch“, wie Weitefelds kritisierte, „das muss besser werden.“ Marvin Schnug hätte nach einer Becker-Ecke noch das 2:1 machen können, Elias Ermert war aber an dessen Kopfball noch mit den Fingerspitzen dran (71.), ebenso hatte Ermert im Nachfassen den Ball gegen den heranstürmenden Kai Weingart si-

cher (89.). Auf Weitefelders Seite wären Vorlagengeber und Torschütze in der 78. Minute identisch wie beim 0:1 gewesen, doch köpfte Thom eine Lopata-Flanke über den Querbalken.

So hatten beide Trainer nur bedingt Grund zur Zufriedenheit. „Aus dem Spiel heraus wäre für uns mehr möglich gewesen“, sah Mockenhaupt die Gastgeber vor allem bei Standards gefährlich. Ellingen ist nun punktgleich mit TuS Montabaur und mathematisch nur noch Zweiter. „Wenn man der Jagte ist und alle einen Meter mehr gegen einen gehen, dann muss eben die Bereitschaft da sein, zwei Meter mehr zu gehen“, mahnt Weitefelds bei noch drei anstehenden Meisterschaftsspielen bis zur Winterpause, in denen man vorne bleiben will.

SG Ellingen/B./W. – SG Weitefeld-Langenbach/Fr./N. 1:1 (0:0)

Ellingen: Krokowski – Douzi, Kleinmann, Marc Fabian Becker, Müller – Hümmerich – Schnug, Wraniak, Drees (67. Weingart), Krämer – Wambach (82. Halfmann).

Weitefeld: Ermert – Rosenkranz, Arthur Becker, Schönberger, Lohmar – Neitzert – Lopata (90.+1)

Weishar, Seibel, Cichowlas, Thom – Jan-Niklas Mockenhaupt (75. Nagel).

Schiedsrichter: Maximilian Rüger (Koblenz).

Zuschauer: 110.

Tore: 0:1 Luca Thom (52.), 1:1 Marc Fabian Becker (56., Foulelfmeter).

Sportfreunde Siegen punkten in Paderborn

Fußball-Oberliga: Jost trifft beim 1:1 zur Führung

Paderborn. In der Fußball-Oberliga Westfalen haben die Sportfreunde Siegen auch im zweiten Spiel unter Interimstrainer Frank Dalwigk gepunktet. Nach dem 5:0 bei Schlusslicht Hamm nahmen die Sportfreunde bei der Bundesliga-Reserve des SC Paderborn einen Zähler mit. Beim 1:1 (1:1) brachte Björn Jost die Gäste nach gut einer halben Stunde mit seinem siebten Saisontor in Führung, die Paderborns Hendrik Mittelstädt kurz vor dem Pausenpfiff jedoch egalisierte (44.). In der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar hatten die Eisbachtaler Sportfreunde am Wochenende spielfrei. Am Dienstag steht für die Westerwälder das Nachholspiel bei Arminia Ludwigshafen an, in dem der Tabellenletzte nach zuletzt sieben Niederlagen am Stück endlich wieder punkten will. hun

Starke Teamleistung beschert Weitefeld zwei Siege

Tischtennis: TuS dreht gegen Klein-Winternheim einen 3:6-Rückstand – Keine Probleme gegen Grenzau II

Weitefeld/Trier. Normalerweise ist Yannick Schneider für den TuS Weitefeld-Langenbach ein Punktgarant. Aber es gibt eben auch bei ihm ganz selten einmal Tage, an denen nicht viel zusammenläuft. Auch aufgrund eines berufsbedingten Trainingsrückstands verlor die Nummer eins der Westerwälder in den beiden Oberliga-Partien des Wochenendes gegen den RSV Klein-Winternheim und die Bundesliga-Reserve des TTC Zugbrücke Grenzau alle vier Einzel. Dass der TuS sich trotzdem durchsetzte und vier Punkte seinem Konto gutschrieb (9:6 gegen Klein-Winternheim, 9:4 gegen Grenzau II), war das Ergebnis einer starken Mannschaftsleistung. „Gegen Klein-Winternheim herrschte in der Halle eine super Stimmung. Wir haben uns gegenseitig gepusht und einen großartigen Kampf gezeigt“, freute sich Weitefelds Mannschaftsführer Thomas Becker über den Erfolg über die Rhein Hessen, bei denen der ehemalige Weltranglisten-



Franziska Bayer (vorne) und Anna-Maria Kosak (hinten) steuerten im Doppel einen Punkt zum klaren Sieg der ASG-Frauen in Trier bei.

Foto: byjogi

sechste Chen Zhibin an Position eins spielte. Mit 3:6 lagen die Gastgeber hinten, ehe sie zur Aufholjagd bliesen und das Blatt wendeten. Das erfahrene Doppel Markus Schäfer/Thomas Becker, Christian Köhler (1:1), Mattes Häusler (2:0), Markus Schäfer (2:0), Thomas Becker (2:0) und Paul Richter (1:1)

steuerten die Punkte zum Sieg bei. Gegen Grenzau gab Weitefeld alle Punkte im vorderen Paarkreuz ab. Vincent Schwickert und Pawel Foltanowicz waren hier zu stark für Schneider und Köhler. Ansonsten behielten die Einheimischen eine weiße Weste. „Wir waren in allen Einzelnen deutlich überlegen. Gren-

zau war durch das Fehlen von Tobias Sältzer und Jörg Schlichter aber auch deutlich geschwächt“, gestand Becker.

Verbandsüberliga, Frauen

Die ASG Altenkirchen bleibt in der Verbandsüberliga der Frauen weiterhin ungeschlagen. Bei der TTG GR Trier/Zewen feierten die Kreisstädterinnen den erhofften deutlichen Sieg und setzten sich mit 8:2 durch. Bei unangenehmer Kälte in der Trierer Halle ging es zunächst noch mit einem Remis in die Einzel, weil Yvonne Heidepeter und Katharina Demmer in Doppel knapp in fünf Sätzen verloren. Drei weitere Vergleiche ging später ebenfalls in den Entscheidungsdurchgang. Hier bewies die ASG allerdings jeweils die besseren Nerven, sodass nach Demmers 3:1-Erfolg über Göbel der Auswärtssieg feststand. Neben dem Doppel Bayer/Kosak waren für die ASG in den Einzelnen Demmer, Kosak sowie Bayer jeweils zweimal und Heidepeter einmal erfolgreich. René Weiss

Fußball überkreislich

Oberliga Westfalen

SC Paderborn II - SF Siegen	1:1
1. FC Kaan-Marienburg - Wiedenbrück	1:2
Westfalia Rhynern - ASC 09 Dortmund	1:1
FC Eintracht Rheine - TSG Sprockhövel	2:1
SC Preußen Münster II - Meinerzhagen	1:1
Holzwickeder SC - TuS Erdtebrück	7:1
SV Schermbeck - Hammer SpVgg	2:2
TuS Ennepetal - FC Gütersloh	2:2
SC Westfalia Herne - Rot Weiss Ahlen	0:1

1. SC Wiedenbrück	15	32:17	34
2. Rot Weiss Ahlen	15	28:12	33
3. RSV Meinerzhagen	15	31:14	31
4. FC Eintracht Rheine	15	25:18	24
5. Westfalia Rhynern	15	22:11	22
6. TuS Ennepetal	15	28:25	22
7. FC Gütersloh	15	22:21	21
8. Holzwickeder Sport Club	15	28:31	21
9. ASC 09 Dortmund	15	24:23	20
10. SC Preußen Münster II	15	20:20	20
11. SC Paderborn II	15	26:29	20
12. SV Schermbeck	15	16:20	20
13. SC Westfalia Herne	15	20:24	19
14. SF Siegen	15	28:29	17
15. 1. FC Kaan-Marienburg	15	26:26	16
16. TSG Sprockhövel	15	19:28	15
17. TuS Erdtebrück	15	18:38	11
18. Hammer SpVgg	15	12:39	5

Rheinlandliga

SG Ellscheid - SG 99 Andernach 4:1 (2:0). Tore: 1:0 Neumann (32.), 2:0 Boos (44.), 3:0 Abuzarad (53.), 4:0 Boos (55.), 4:1 Conrad (64.).

SG Altenkirchen/Neitersen - FSV Salmrohr 1:3 (0:2). Tore: 0:1 Lames (31.), 0:2 Kieren (42.), 0:3 Jarecki (47.), 1:3 Gerhardt (58.).

TuS Kirchberg - SG Malberg/Rosenheim 3:1 (1:0). Tore: 1:0 Sagel (38.), 2:0 Resch (63.), 3:0 Resch (70.), 3:1 Niklaus (83.).

VfB Wissen - SV Morbach 1:1 (1:0). Tore: 1:0 Becher (36., Handelfmeter), 1:1 Schell (79.).

SV Windhagen - FSV Trier-Tarforst 1:1 (1:0). Tore: 1:0 Klos (45.+2), 1:1 Herkenroth (80.).

TuS Mayen - SG Hochwald Zerf 2:1 (1:0). Tore: 1:0 Mey (44.), 1:1 Burg (56.), 2:1 N. Weis (58.).

TSV Emmelshausen - Ahrweiler BC 3:1 (1:0). Tore: 1:0 Weber (39.), 2:0 Kossmann (64.), 3:0 Wolf (72.), 3:1 Akwapay (75.).

SG Stadtkyll - SG Mendig 0:3 (0:0). Tore: 0:1 Schlich (59.), 0:2 Oster (69.), 0:3 Böhm (72.).

SV Mehring - SG Mülheim-Kärlich 1:4 (1:2). Tore: 0:1 C. Rönl (21.), 0:2 D. Aretz (23.), 1:2 Mbo-sowo (26.), 1:3 D. Aretz (47.), 1:4 M. Rönl (68.).

1. SG Mülheim-Kärlich	17	46:22	38
2. TSV Emmelshausen	17	41:15	37
3. FSV Salmrohr	17	46:28	34
4. SV Morbach	17	39:16	33
5. Ahrweiler BC	17	43:25	33
6. SG Eintracht Mendig/Bell	17	48:25	27
7. SG Schneifel Stadtkyll	17	33:46	24
8. TuS Kirchberg	17	35:28	23
9. SG Malberg/Rosenheim	17	29:34	23
10. TuS Mayen	17	35:42	20
11. SV Mehring	17	26:42	20
12. SG Hochwald Zerf	17	21:28	19
13. SV Windhagen	17	18:30	19
14. FSV Trier-Tarforst	17	29:37	18
15. VfB Wissen	17	22:44	17
16. SG Altenkirchen	17	19:27	16
17. SG Alfbachtal Ellscheid	17	27:45	15
18. SG 99 Andernach	17	22:45	11

Bezirksliga Ost

Spvgg Wirges - SG Rennerod 4:2 (3:1). Tore: 1:0 Röhrig (1.), 1:1 Tahiri (10.), 2:1 Röhrig (25.), 3:1 Severin (31.), 4:1 Korkmaz (53.), 4:2 Kakui (65.).

TuS Gückingen - TuS Montabaur 2:9 (0:6). Tore: 0:1 Yavuz (3.), 0:2 Kim (5.), 0:3 Hayashi (22.), 0:4 Zelenka (27.), 0:5, 0:6, 0:7 Yavuz (29., 42., 62.), 1:7 Seintner (70.), 1:8 Yavuz (72.), 2:8 Hecht (75., Foulelfmeter), 2:9 Acquah (78.).

SG Nievern - TuS Burgschwalbach 4:1 (2:1). Tore: 0:1 Fuchs (17.), 1:1 Simek (22.), 2:1 Ziegert (25.), 3:1 T. Turan (86.), 4:1 B. Schupp (89.).

SG Hunsangen/Obererbach - FC Kosova Montabaur 1:3 (0:0). Tore: 0:1 J. Murici (54.), 0:2 A. Bardhaj (64.), 1:2 D. Hannappel (79., Handelfmeter), 1:3 J. Murici (87.).

SG Westerburg - SG Müschenbach 2:1 (1:1). Tore: 1:0 D. Gläser (10.), 1:1 Raack (42.), 2:1 Hannappel (82.).

SG Wallmenroth - SG Ahrbach 2:1 (1:0). Tore: 1:0, 2:0 beide Mertens (45.+2, 59.), 2:1 Orentsis (79., Foulelfmeter).

SG Ellingen - SG Weitefeld 1:1 (0:0). Tore: 0:1 Thom (52.), 1:1 Becker (56., Foulelfmeter).

VfB Linz - SG Niederroßbach 4:3 (0:2). Tore: 0:1 Sucu (9.), 0:2 Matsuda (43.), 1:2 Simons (62.), 2:2, 3:2, Fiebig (74., 87.), 3:3 Matsuda (89., Foulelfmeter), 4:3 Simons (90.+1).

1. TuS Montabaur	14	42: 20	29
2. SG Ellingen/B./W.	14	34: 14	29
3. SG Westerburg/G./W.	14	35: 26	26
4. VfB Linz	14	45: 23	25
5. SG Weitefeld-L./F./N.	14	45: 25	23
6. SG Ahrbach/H./Girod	14	33: 21	23
7. Spvgg EGC Wirges	14	44: 34	21
8. SG Müschenbach/H.	14	21: 20	20
9. SG Nievern/Arzbach	14	37: 31	19
10. SG Wallmenroth/Sch.	14	28: 27	19
11. FC Kosova Montabaur	14	27: 29	19
12. SG Niederroßbach/E.	14	31: 26	18
13. TuS Burgschwalbach	14	35: 38	17
14. SG Rennerod/L./Seck	14	32: 36	17
15. SG Hunsangen/O.	14	22: 31	17
16. TuS Gückingen	14	13:109	3